

Anmeldung

Um Anmeldung bis zum 7. Dezember 2018 wird gebeten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30.- EUR. Für Mieterinnen und Mieter sowie deren Angehörige in ambulant betreuten Wohngemeinschaften beträgt die Gebühr 15.- EUR.

Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung berechtigt nicht zur Erstattung der entrichteten Gebühr.

Nutzen Sie das Anmeldeformular auf der Internetseite:

www.ambulant-betreute-wohngemeinschaften.de
oder rufen Sie uns an: 0 89 / 20 18 98 57

Teilnahmegebühr

Wir bitten um Überweisung der Gebühr bis zum 7. Dezember 2018 an die Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung

IBAN: DE 0470 0800 0004 9434 0501

BIC: DRESDEFF700

mit folgenden Angaben:

abWG Rosenheim, Namen der Teilnehmer und ggf. Institution

Veranstaltungsort

Katholisches Bildungs- und Pfarrzentrum
St. Nikolaus
Pettenkoflerstraße 5
83022 Rosenheim

Organisation

Koordinationsstelle ambulant betreute
Wohngemeinschaften in Bayern

Projektträger:



Arbeitsgruppe für Sozialplanung
und Altersforschung
Spiegelstraße 4, 81241 München
Tel.: 0 89 / 20 18 98 57

Die Veranstaltung ist vom Bayerischen
Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
beauftragt und fachlich unterstützt



www.stmgp.bayern.de

Titelfoto: Michael Hagedorn, www.michaelhagedorn.de

Koordinationsstelle ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern



Infotag

ambulant betreute Wohngemeinschaften
südliches Bayern

14. Dezember 2018
Rosenheim

Ambulant betreute Wohngemeinschaften

etablieren sich in Bayern und ganz Deutschland immer mehr als Wohn- und Betreuungsalternative für Pflegebedürftige, wenn ein Verbleib im Zuhause an seine Grenzen stößt. Mittlerweile gibt es in Bayern mehr als 300 ambulant betreute Wohngemeinschaften (abWGs) für demenziell erkrankte und/oder pflegebedürftige bzw. intensivpflichtige Personen.

Der Charakter solcher Wohngemeinschaften ist einem Zuhause ähnlich – es wird weitestgehend auf die Wünsche und Bedürfnisse jedes Einzelnen eingegangen. Daher sind die abWGs in ihrer Art auch so vielfältig und individuell.

Allen gemeinsam ist, dass sie dem Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG) unterliegen. Dieses sieht u.a. vor, dass die Mieterinnen und Mieter oder deren Vertreterinnen und Vertreter in einem „Gremium der Selbstbestimmung“ alle Belange des täglichen Lebens regeln und die interne Qualitätskontrolle übernehmen.

Mit dem Infotag möchten wir Interessierte und Akteure einladen. Dies sind z.B. Initiatoren, Dienstleister, Mieterinnen und Mieter bzw. deren Vertreterinnen und Vertreter, Vermieter/Wohnungswirtschaft aber auch Beratungsstellen oder kommunale Vertreter. Der Infotag bietet die Möglichkeit sich zu informieren, Fragen zu klären und sich auszutauschen.

Programm

Moderation: Sabine Wenng
Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung

- 9:30 Ankommen und Stehcafé
- 10:00 Begrüßung und Einführung
Sabine Wenng
- 10:15 Ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern. Rahmenbedingungen nach dem PflWoqG.
Elisabeth Rieber, Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
- Prüfung ordnungsrechtlicher Vorgaben und der Ergebnisqualität in ambulant betreuten Wohngemeinschaften.
Bernhard Tölg, Heidi Niggel, FQA Landkreis Rosenheim
- 11:15 Miteinander der Akteure in ambulant betreuten Wohngemeinschaften. Ein ständiger Prozess.
Paul Rothenfußer, Jacob und Marie Rothenfußer-Gedächtnisstiftung, Initiator der Rothenfußer Wohngemeinschaften
- 11:45 Bericht einer/eines Angehörigen aus einer betreuten Wohngemeinschaft
- 12:00 **Pause**

Ab 13:00 finden drei Workshops parallel statt, bitte wählen Sie bei der Anmeldung:

- 1. Forum Grundlagen und Aufbau**
Was unterscheidet abWGs von anderen Wohn- und Betreuungsformen, für wen sind sie geeignet und wie kann man abWGs gut umsetzen?
 - 2. Expertenforum abWG-Demenz-Pflege**
 - 3. Expertenforum abWGs-Intensiv**
Zu den Expertenforen:
Im Alltag einer abWG stellen sich viele Fragen. Wir laden alle Expertinnen und Experten ein, miteinander ins Gespräch und in einen fachlichen Austausch zu kommen
- 14:30 Ausklang und Gespräche bei Kaffee und Kuchen
- ab 14:45 Vor-Ort-Besuch der Rothenfußer Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz.
Die Besucherzahl ist begrenzt. Geben Sie mögliches Besuchsinteresse mit Ihrer Anmeldung bekannt!

Änderungen im Tagesablauf vorbehalten